

Submissive Renitenz

"Bow down to your Master, Dog!"

Von abgemeldet

Kapitel 42: Offene Worte Teil 1

"Hey Joey." Yugi lächelt mich an und ich lächlele etwas verlegen zurück. Ich weiß gar nicht wie ich ihm sagen, soll dass ich schon wieder da bin, um mit dem Pharaos zu sprechen. Ich vernachlässige den Kleinen eindeutig und dabei ist er mein bester Freund.

Unsicher trete ich von einem Bein auf's andere und wieder einmal kommt mir der Gedanke, dass ich überhaupt nicht weiß was ich hier mache.

Gut, Duke hat Recht, ich muss Atemu nicht nur sagen, dass ich mich wirklich und wahrhaftig in Kaiba verliebt habe, ich muss ihn auch vorwarnen, was dieses neue unheilige dynamische Duo - Kaiba und Bakura - anbelangt. Allerdings hab ich keinen Plan wie ich das sagen soll und naja, nachdem der Pharaos das letzte Mal so... energisch war, bin ich auch etwas unsicher.

Nicht, dass ich glauben würde, dass er über mich herfällt oder so, aber naja... Atemu war ein Pharaos. Er war es gewohnt zu bekommen was er will und scheinbar will er mich ja. Also, er will mich, nicht scheinbar und ich mag ihn ja und... Ach, ich weiß schon wieder nicht, was ich denken soll.

"Du willst mit Atemu reden." höre ich Yugi sagen und starre ihn an. Dann nicke ich langsam.

"Ich - wir dachten uns schon, dass du vorbei kommst." sagt der Kleine immernoch lächelnd und ich bin etwas irritiert. Weiß Yugi was Sache ist?

Der Kleine nickt als habe er meine Gedanken gelesen. "Nachdem du neulich in der Schule mit Atemu sprechen wolltest, wurde ich doch neugierig und naja, ich habe den Pharaos gefragt was los ist, zumal du ja auch davon gelaufen bist und ich mir Sorgen gemacht habe."

Der Kleine ist echt süß. Er ist verlegen und schämt sich für seine Neugier. Ich seh's ihm an. Und er hat sich Sorgen gemacht.

"Ach Yugi..." Ich wuschele ihm kurz durch's Haar. "Du musst dir keine Sorgen machen,

es ist alles ok."

"So siehst du aber nicht aus, Joey." widerspricht er und mustert mich liebevoll. Ich seufze. Wahrscheinlich ist mir deutlich anzusehen, dass ich neben der Spur bin. Na, ist ja auch verständlich. Ich bin verlegen, nervös, verwirrt... ach, ich bin eigentlich alles. Soviel emotionales Input hatte ich noch nie.

"Naja, es ist gerade etwas... kompliziert." gebe ich zu und zucke mit den Schultern.

Er nickt. "Atemu hat mir davon erzählt." Verlegene Röte erscheint auf seinen Wangen und ich schlucke. "Alles?" krächze ich. Er nickt.

"Oh." Zu mehr bin ich nicht fähig.

Toll, jetzt wissen es bald alle. Fehlen nur noch Tristan und Tea. Und Ryou, aber mit dem hab ich ja nicht so viel am Hut.

Der Kleine blickt mich mitleidig an. "Ich schätze, der Pharao hat dich letztes Mal etwas überrumpelt." meint er leise und ich bin überrascht, dass er auch davon weiß. Ich nicke. "Wenn ich ehrlich in ja..." gebe ich zu.

"Weißt du, Atemu liegt wirklich sehr, sehr viel an dir und er hat mir gesagt, dass er sich auch große Sorgen macht, weil du mit..." Er bricht ab und senkt den Blick.

Kaiba.

Der schwarze Mann.

Na, ich kann es ihnen nicht verdenken, auch wenn ich immer noch der Ansicht bin, dass Bakura eine wesentlich krassere Wahl gewesen wäre. Ha! Als ob ich eine Wahl gehabt hätte!!

"Ähm... ja. Ich weiß. Deshalb bin ich auch hier. Weißt du, das Ganze... Ich versteh es selbst nicht, Yugi. Ich meine, du weißt ja, dass Kaiba und ich bislang..." Ich beiße mir auf die Zunge. Er nickt. "Das weiß jeder." Wieder strahlt er mich mit diesen riesigen Augen an und ich versuche seinen Gesichtsausdruck zu deuten. Schwer zu sagen, was er denkt. Natürlich würde er dem Pharao wünschen, glücklich zu werden. Doch wie ich Yugi kenne, wünsch er es mir ebenso.

"Darf ich dich was fragen, Joey?" Ich nicke und sehe ihn gespannt an. "Das mit Kaiba und dir... meinst du wirklich, dass ist der richtige Weg? Du weißt, ich habe Kaiba immer wieder verteidigt und ich glaube auch jetzt noch, dass er keineswegs so kalt und gleichgültig ist wie er gerne tut, aber naja, ihr beide habt immer nur gestritten und jetzt... Ich hab einfach nur Angst, dass er dich zu etwas bringt, dass du vielleicht doch nicht willst."

Ich kann seine Sorge gut verstehen und es berührt mich auch, dass er sich diese Gedanken macht. Und mal ehrlich, so unbegründet sind sie natürlich nicht. Bei Kaiba weiß man schließlich nie und naja, ich habe ihm früher auch alles mögliche unterstellt,

aber die Dinge haben sich eben geändert und auch wenn ich nach wie vor nicht weiß, was das wir, das mit ihm und mir, so weiß ich doch, dass er nichts tut um mir zu schaden. Ja, davon bin ich überzeugt. Es wäre auch nicht sein Stil.

Kaiba würde sich keinen so perfiden Plan ausdenken, nur um mich fertig zumachen. Das wäre ihm die Mühe gar nicht wert. Nein, was auch immer das zwischen uns ist, es ist kein Racheakt und auch keines unserer bisherigen Spielchen.

"Ich kann verstehen, dass du dir Sorgen machst, Atemu auch, aber wie soll ich's sagen... Ich vertraue ihm. Ich weiß, dass klingt verrückt, besonders wenn ich das sage, aber in dem Punkt vertraue ich ihm echt und naja, ich will es ja auch... ihn, meine ich." erwidere ich und mein Herz beginnt wieder unruhiger zu schlagen.

Yugi mustert mich. "Dann ist es mehr als nur..." Jetzt ist sein Kopf so rot wie eine Tomate und ich muss unwillkürlich lächeln. Ich weiß nicht genau was Atemu ihm erzählt hat, aber es scheint doch genug gewesen zu sein, um den Kleinen aus dem Konzept zu bringen, auch wenn es bei Yugi dazu nicht viel bedarf.

"Ja." antworte ich ehrlich und bin erstaunt wie leicht es mir fällt. Aber vielleicht liegt das auch nur daran, dass Duke nicht mit Ekel und Verständnislosigkeit reagiert hat und dass ich Yugi gegenüber stehe, nicht Atemu. "Du bist verliebt?" fragt er dennoch nach und ich nicke. "Ja, es scheint so." Ich schätze, jetzt bin ich genauso rot. "Atemu meinte, ihr würdet nur..." Wieder hält er inne und ja, der Pharao hat ihm alles erzählt oder eher erklärt.

Ich schüttele langsam den Kopf. "Anfangs, ja, aber jetzt... Ich weiß auch nicht, aber ich denke, ich bin verliebt und deshalb bin ich auch hier. Um es Atemu zu sagen."

"Verstehe." erwidert der Kleine und ich habe das Gefühl, dass er sichtlich betrübt ist. Nun, verständlich, er weiß, dass der Pharao nicht unbedingt begeistert sein wird.

Yugi seufzt und wirkt mit einem mal nicht nur nachdenklich sondern auch ein wenig traurig. "Es ist richtig es ihm zu sagen, Joey, auch wenn es ihm sicher weh tun wird, aber es ist besser ehrlich zu sein."

Ich nicke. "Das hat Duke auch gesagt." erwidere ich und er sieht mich fragend an. "Lange Geschichte." sage ich und grinse und zum Glück geht der Kleine nicht näher darauf ein. "Was denkst du... naja, wie er reagieren wird?" frage ich etwas unschlüssig. Yugi zuckt mit den Schultern. "Ich weiß es nicht." entgegnet er und jetzt habe ich sogar den Eindruck, dass etwas Sorge in seiner Stimme mitschwingt.

"Atemu ist... naja, er kann sehr energisch sein. Versteh mich nicht falsch. Du weißt wie lieb ich ihn habe und ich vertraue ihm auch, aber ab und an spüre ich, dass er eben anders ist und das ist wohl auch verständlich. Schließlich war er der Herrscher über ein riesiges Reich." Der Kleine lächelt mich an und ich versuche seinen Worten zu folgen, denn ich habe das Gefühl, dass er mir etwas zu sagen versucht.

"Erinnerst du dich an das Duell gegen Kaiba auf der Burg?" fragt er plötzlich. Ich nicke. Klar erinnere ich mich an die Nummer. Und an Tea's Ansprache an den Eisklotz. Mann,

Mann, das ging ab.

Aber daran scheint Yugi nicht zu denken. "Der Pharao hätte ihn angegriffen, gleichgültig ob Kaiba..." Er schluckt und ich nicke betreten. Ja, auch daran erinnere mich. Es war Tea, die Yugi damals zurückgehalten hat. Atemu war bereit alles auf eine Karte zu setzen und einen Sturz Kaibas zu riskieren.

Ich schlucke unwillkürlich.

Was versucht der Kleine mir damit zu sagen? Dass Atemu in der Lage wäre Kaiba etwas anzutun? Nein, das glaube ich nicht. Das kann er doch nicht denken! So was würde ich noch nicht mal Kaiba unterstellen. Gut, ich weiß, dass er nichts gutes für den Pharao plant, aber er würde doch nie soweit gehen ihn umzubringen. Meinetwegen. Und Atemu würde doch nicht...

Yugi sieht mir scheinbar mein Entsetzen an. "Was ich sagen will ist, dass Atemu sich vielleicht nicht so leicht geschlagen gibt. Kaiba ist nicht sein Freund. Im Gegensatz zu mir, sieht er ihn lediglich als Rivalen und nun auch wenn es um dich geht." spricht der Kleine weiter. "Ich denke, dass der Pharao sich nicht so leicht von seinem Ziel abbringen lässt und er hat auch Kaiba gegenüber keine moralische Verpflichtung oder so. Verstehst du, Joey?"

Ich nicke. Ja, ich denke ich verstehe, was er mir zu sagen versucht.

"Aber was ist mit mir, ich meine, wenn ich ihm sage, dass ich Kaiba... dass ich verliebt bin, dann... also, dann kann er doch nicht denken, dass sich das wieder so schnell ändert, oder?" werfe ich ein.

Yugi zuckt mit den Schultern. "Ich kann dir nicht sagen, was Atemu darüber denken wird, aber ich glaube, dass er deine Gefühle für Kaiba nicht wirklich ernst nehmen wird. Versteh mich jetzt bitte nicht falsch, aber eben wart ihr noch die größten Streithähne und jetzt..."

Wieder muss ich nicken. Ja, jetzt verstehe ich, auch Yugi's Sorge.

Im Gegensatz zu dem Kleinen, besteht für Atemu keinen Grund sich Kaiba gegenüber zurückzuhalten. Zumal er auch der Ansicht ist, dass dieser nur mit mir spielt, was ja vermutlich in gewisser Weise auch so ist. Vielleicht sollte ich Yugi bitten es ihm zu sagen?

Aber nein, das muss ich tun. Deshalb bin ich doch auch hier!

Ich seufze schwer und überlege ob ich Yugi von der Sache mit Bakura erzählen soll und genau wie bei Duke entscheide ich mich spontan.

"Ich schätze, du weißt dann auch, dass Kaiba Atemu gewarnt hat?" frage ich vorab. Yugi nickt. "Ich weiß nicht ob es stimmt, aber Kaiba und Bakura haben irgendwas vor. Keine Ahnung was und ob es überhaupt was mit Atemu oder mir zu tun hat, aber naja... du kennst ja Bakura!"

Yugi´s Miene verfinstert sich leicht. "Das verheißt nichts gutes."

"Sehe ich auch so." erwidere ich. "Deshalb bin ich auch hier. Um den Pharao zu warnen."

Yugi nickt. "Dann solltest du jetzt wohl mit Atemu reden. Viel Glück, Joey."

Und ehe ich etwas tun kann, hat er schon sein Puzzel in der Hand.